

Protokoll der ao. (208.) Generalversammlung

Ort: Mehrzweckgebäude, Bachs
Datum: 22. Oktober 2008
Zeit: 20.00 – 20.45 Uhr
Vorsitz: Werner Albrecht
Protokoll: Sonja Vogt

Gemäss Präsenzliste sind 97 Personen anwesend; 90 stimmberechtigte Mitglieder, 7 Gäste.

Der Präsident Werner Albrecht begrüsst die Anwesenden um 20.00 Uhr zur ao. Generalversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Dielsdorf.

Speziell begrüsst er Frau Trudi Kägi, die verschiedenen Gemeindevertreter, den Direktor der Bezirkssparkasse, Herr Ralf Isken, sowie den VR-Präsidenten der Bezirkssparkasse, Peter Jordi, und Kantonsrätin Barbara Steinemann.

Entschuldigt haben sich eine ganze Anzahl von Behörden- und Einzelmitgliedern, die wir hier nicht namentlich aufführen.

Der Präsident stellt fest, dass statutengemäss und fristgerecht zur GV eingeladen wurde.

Als Stimmzähler werden vom Präsidenten vorgeschlagen und von den Anwesenden gewählt: Frau Barbara Steinemann und Herr Ernst Marthaler.

Die Traktandenliste wird in vorliegender Form genehmigt.

1. Verkauf des Hotel Bellevue in Wiesen

2. Verschiedenes und Mitteilungen

Verkauf Hotel Bellevue in Wiesen an eine Schweizer Aktiengesellschaft

Ein kurzer Überblick zur Geschichte des Hotels seit Besitz der GGBD.

Am 12. August 1956 beschloss die ausserordentliche GV den Kauf des leer stehenden Kurhauses zum Preise von Fr. 154'000.00.

Zugleich wurde eine Renovation für Fr. 68'000.00 beschlossen.

Die Finanzierung: Fr. 100'000.00 durch einen Kredit der Bezirkssparkasse, 105'000.00 durch Bezirksgemeinden.

Bereits im Sommer bewilligte eine weitere ao. GV einen Kredit von Fr. 187'000.00 für Küche, Aussenrenovation und Heizung.

Im Jahre 1959 erhielt man die Wirtschafts-Bewilligung zum Ausschank gebrannter Wasser und das Bellevue wurde so zum Hotel.

Die GV vom 11. Juli 1963 musste einen Verlust des Hotels von Fr. 23'128.00 zur Kenntnis nehmen.

Anschliessend wurde das Hotel in ein Familienhotel umgebaut. Die Einweihung fand am 31. Mai 1964 statt.

Die Kosten: Fr. 397'073.00. Die Finanzierung von Fr. 110'000.00 wurde von zwei Spenden finanziert. Den Rest finanzierten die Bezirksgemeinden.

Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

1970 verzeichnete das Hotel 5454 Übernachtungen.

1973 war die Feier des 100 jährigen Hotels.

1977 wurden der Parkplatz und einige Duschkabinen gebaut mit einem Kredit der Sparkasse und Eigenmitteln.

1982 wurden sämtliche Zimmer mit Duschkabinen und WC ausgestattet. Die Finanzierung erfolgte durch eine Spende von Fr. 151'000.00.

1983 wurde an der GV ein Kredit für den Ausbau des als Wartesaal bezeichneten Restaurants über Fr. 280'000.00 genehmigt.

1986 wurde die Abrechnung mit einem Überschuss von Fr. 12'000.00 ausgewiesen. Dieser Überschuss wurde für Rauchmelder, Dachrinnenheizung, Waschmaschine etc. verwendet.

1988 wurden nur noch 4563 Übernachtungen registriert mit einem Verlust von Fr. 3'168.00 und Schulden des Hotels gegenüber der GGBD von Fr. 186'254.00.

Am 25. November 1993 bewilligte eine ao. GV einen Kredit von Fr. 1'299'000.00 für den Gesamt-Umbau des Hotels.

Es fehlten noch die Gelder für die Geschäftsführung und es musste noch ein Kontokorrentkredit von Fr. 170'000.00 bei der Bezirkssparkasse aufgenommen werden.

Am Schluss lagen die Schulden bei der Bezirkssparkasse bei Fr. 1'400'000.00.

Statt dem erhofften Aufschwung nahmen die Umsätze dramatisch ab.

Im November 2000 an einer ao. GV wurde beschlossen, dass Hotel muss verkauft werden.

Seither versuchte der Vorstand einen solventen Käufer zu finden.

Ende 2001 war der Tiefpunkt. Wir konnten die Dezemberlöhne nur dank privatem Darlehen begleichen.

2002 wurde Werner Albrecht als Präsident gewählt.

Die Aufgabe des Vorstandes war und ist nun weiterhin einen Käufer für das Hotel zu finden und möglichst die Schulden abzubauen, was dank dem Landverkauf und Palmys guter Geschäftsführung doch einigermaßen gelungen ist.

Die Schulden bei der Bezirkssparkasse sind per heute Fr. 900'000.00.

Andreas Palmy hat das Wort. Er empfiehlt der GV dem Angebot zuzustimmen.

Herr Palmy erzählt von seiner Arbeit im Hotel und zeigt einige Statistiken der Belegungs-nächte des Hotels.

Die ganzen 3662 m2 stehen zum Verkauf.

Die Öffentliche Urkunde wird neu geschrieben wenn die Versammlung dazu ja sagt.

Das Bauhandwerkerpfandrecht in Wiesen GR Parzelle 157.

Der Firma Crestageo AG wird folgende Vereinbarung vorgelegt:

1. Die Crestageo AG reduziert ihre Forderungen gemäss Ziffer 1 der Verfügung des Kreisamtes Bergün vom 11. September 2008 (Fr. 30'164.85 nebst 5 % Zins seit 20. Juli 2005) sowie die Kosten der Verfügung (Fr. 780.00) und allenfalls weitere interne Auslagen auf pauschal Fr. 26'500.00 und die GGBD anerkennt sie in diesem Umfang.
2. Die GGBD verpflichtet sich, die Forderung gemäss Ziffer 1 spätestens 10 Tage nach Unterzeichnung dieser Vereinbarung zu bezahlen.
3. Im Gegenzug verpflichtet sich die Crestageo AG ihre Forderungen gegen die Firma Barandun aus dem Werkvertrag betreffend die Stützmauer des Hotel Bellevue in Wiesen innert 10 Tagen ab Zahlungseingang schriftlich an die GGBD abzutreten.
4. Die Crestageo AG verpflichtet sich, innert 10 Tagen ab Zahlungseingang die Löschung des Bauhandwerkerpfandrechts auf der Parzelle 157 in Wiesen zu veranlassen.
5. Mit Erfüllung dieser Vereinbarung erklären sich die Parteien per saldo aller Ansprüche auseinandergesetzt.

Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf

Der Verkaufspreis für das Hotel beträgt Fr. 900'000.00.

Der Vorstand beantragt der GV dem Verkauf zu diesem Preis zuzustimmen.

Diskussion:

Frau Trudi Hess: Sind die Fr. 900'000.00 Schulden bei der Bezirkssparkasse mit dem Verkauf des Hotels bezahlt?

Herr Werner Albrecht: Wenn das Hotel verkauft wird, sind alle Schulden beglichen.

Herr Ernst Hubmann: Wer steht hinter der AG?

Herr Werner Albrecht: Die Käufer möchten noch nicht genannt werden. Herr Werner Albrecht und Herr Andreas Palmy kennen die Käufer und können sagen, dass es seriöse Käufer sind.

Herr Gysi erkundigt sich nach den Stabellen: Bei diesen handelt es sich um eine Spende und gehören zum Mobiliar-Inventar.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Die Versammlung stimmt dem Verkauf des Hotels Bellevue einstimmig und ohne Gegenstimme zu.

2. Verschiedenes

Der Fondue-Abend findet am 6. Februar 2009 in Schleinikon statt. Die Platzzahl ist auf 100 Personen beschränkt.

Die Einladung erfolgt mit der Weihnachtspost.

Herr Pulver hat seinen Rücktritt von der Unentgeltlichen Rechtsauskunft in Niederhasli bekanntgegeben.

Neu wird die Unentgeltliche Rechtsauskunft durch das Büro Meier + Meierhofer vertreten.

Immer am 1. Samstag im Monat von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Die GV 209 findet am Dienstag, 24. März 2009 in Dänikon statt, organisiert vom Vize-Präsidenten, Fredy Bollinger.

Wenn das Hotel verkauft ist, müssen die Hauptaufgaben der GGBD an der nächsten Vorstands-Sitzung neu diskutiert und festgelegt werden.

Der Präsident bedankt sich für die grosse Teilnahme der Mitglieder und erkundigt sich, ob alle mit dem Ablauf der GV einverstanden sind, was der Fall ist.

Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Oberhasli, 04. November 2008

Die Aktuarin:
Sonja Vogt